



Gesamtstrecke für 2 Tage	2
Tag 01 Höhr-Grenzhausen nach Winningen Ferieninsel – 19.07.25	3
Tagesstrecke 60 km Tagesstrecke auf Google Maps	3
Übernachtung auf Zeltplatz	
Bilder zum Tag 1	
Tag 02 Winningen Ferieninsel nach Höhr-Grenzhausen – 20.07.25	8
Tagesstrecke 45 km	8
Bilder zu Taa 2	8

Dieses Dokument ist ein Teil des Artikels in unserem Blog. Lesen Sie bitte für Informationen zum Konzept unseres Service-Angebotes den <u>Artikel im Blog</u> und unsere Webseite zum Service "<u>NaturImpuls – das Outdoor-Format für Unternehmensentwicklung"</u>.

Zum Artikel im Blog: Zwei Tage. Ein Team. Ein unvergessliches Abenteuer.



Gesamtstrecke für 2 Tage

Gesamtstrecke auf Google Maps





Tag 01 Höhr-Grenzhausen nach Winningen Ferieninsel – 19.07.25

Tagesstrecke 60 km

Tagesstrecke auf Google Maps

Übernachtung auf Zeltplatz

Link zum Zeltplatz





Bilder zum Tag 1
Bild 1



Mit prall gefüllten Satteltaschen (14 KG) starte ich um 13:15 Uhr vom Hotel Heinz in Höhr-Grenzhausen aus in den Tag – die Vorfreude auf Natur, Fluss und neue Eindrücke im Gepäck. Jeder Tritt aufs Pedal bringt mich dem kleinen Abenteuer ein Stück näher!

Bild 2



Vorbei an blühenden Wiesen und plätschernder Lahn radle ich entspannt von Bad Ems Richtung Lahnstein. Die Natur, die Ruhe, kleine Dörfer am Ufer – genau das, was ich mir von einem gelungenen Tag auf dem Rad erhoffe!

Bild 3



Bei Lahnstein öffnet sich die Landschaft, Schloss Stolzenfels grüßt vom Ufer. Es ist 15:00 Uhr. Sonnenstrahlen tanzen auf dem Rhein, Rad und Herz schlagen höher. Jeder Kilometer ist ein kleiner Triumph am Fluss.



Bild 4



Mit Blick auf die Festung Ehrenbreitstein lege ich am Rhein eine Pause ein, genieße den weiten Flussblick und lasse den Fahrtwind die Abenteuerlust wecken – hier fühlt sich jeder Kilometer wie Urlaub an!

Bild 5



Am Deutschen Eck: Mosel küsst Rhein, Wasser glitzert, Schiffe ziehen vorbei. Ich halte inne, atme tief durch, genieße das Panorama – hier fühlt sich Radeln nach Freiheit und Abenteuer an. Weiter geht's, der Tag bleibt voller Highlights!

Bild 6



Da stehe ich – Schnappschuss am Deutschen Eck, Mosel und Rhein im Blick! Sonne, Wind, Rad und ich mittendrin. Ein Moment Freiheit auf zwei Rädern, festgehalten für alle, die echte Abenteuer lieben!



Bild 7



Im Team wird gekocht, nicht ins Restaurant gegangen – das sorgt für echten Abenteuergeist! Im letzten Supermarkt heißt es: Zutaten schnappen, gemeinsam entscheiden, was auf den Teller kommt. So schmeckt Teamwork am besten!

Bild 8



Nach einem Tag voller Flussblicke, Panorama und Radabenteuer rolle ich mit müden Beinen, aber breitem Grinsen auf den Zeltplatz in Winningen ein. Freiheit, Natur und neue Eindrücke – so fühlt sich eine echte Radreise an!

Bild 9



Ich kann beginnen, das Zelt direkt am Moselufer aufzuschlagen. Abendlicht glitzert auf dem Wasser, Teamgeist und Abenteuerlust liegen in der Luft – Radreisefeeling pur, das bis zum nächsten Morgen nachklingt!



Bild 10



Nach Flussblicken und Radabenteuern glitzert das Moselufer im Abendlicht. Zelt steht, die heiße Dusche tut gut, das Team lacht. Füße hoch, Sternenhimmel genießen – Freiheit pur vorm Einschlafen.



Tag 02 Winningen Ferieninsel nach Höhr-Grenzhausen – 20.07.25

Tagesstrecke 45 km

Tagesstrecke auf Google Maps

Bilder zu Tag 2
Bild 1



Frühstück am Zeltplatz, der Fluss erwacht, der Kaffee dampft. Kein Luxus, aber echtes Abenteuerfeeling – Obst, Müsli, Brötchen, frische Luft und Vorfreude auf neue Etappen. So beginnt der Tag auf Radreise!

Bild 2



Nach dem Frühstück am Fluss ist alles schnell verstaut, das Zelt abgebaut, der Kaffee noch in der Luft. Um 9 Uhr schwinge ich mich voller Vorfreude aufs Rad – bereit für neue Erlebnisse entlang der Mosel und dem Rhein!

Bild 3



Mit dem Rad durch die Mosel-Weinberge – echtes Abenteuer! Am Koblenzer Ufer geht's direkt weiter, denn statt Urlaub heißt es Teambuilding: Gemeinsam Neues erleben, zusammenwachsen und den Tag aktiv gestalten. So fühlt sich Teamgeist auf Reisen an!



Bild 4



Koblenz empfängt mich mit charmanten Gassen und quirligem Sommerleben. Durch die Altstadt radelnd mische ich mich unter die vielen Reisenden, genieße das bunte Treiben und lasse mich vom Flair der Stadt verzaubern.

Bild 5



Nach einer entspannten Tour durch hübsche Rheindörfer wechsle ich bei Urmitz die Rheinseite – auf die "richtige" natürlich! Wer kennt diese ewige Diskussion? Neue Aussichten, frischer Wind und das Abenteuer geht weiter. So genieße ich den Tag am Fluss!

Bild 6



Kurze Pause auf einer Bank direkt am Rhein – Sonnenstrahlen im Gesicht, Rad neben mir, einfach mal durchatmen und die Aussicht genießen. Genau dafür liebe ich das Unterwegssein auf zwei Rädern!



Bild 7



Hier am Rhein einfach kurz die Seele baumeln lassen, bevor es weitergeht – doch der nächste Anstieg wartet schon. Frische Luft, Sonnenstrahlen und Vorfreude auf den Westerwald – das ist Radreise-Glück pur!

Bild 8



Angekommen am Hotel Heinz in Höhr-Grenzhausen um 12:15 Uhr: Nach abwechslungsreicher Tour heißt's jetzt entspannen! Beine hochlegen, Aussicht genießen und die Abenteuer der Fahrradtour Revue passieren lassen – das ist echtes Reisefeeling!

Bild 9



Nach der Tour freue ich mich auf pure Entspannung: Im Hotel Heinz erwartet mich ein tolles Hallenbad mit schicker Sauna und Wellness-Momenten – perfekt, um die müden Radlerbeine wieder fit zu bekommen!



Bild 10



Nach 110 km, viel frischer Luft und tollen Flussblicken bin ich wieder am Ziel. Gestartet vor 24 Stunden, nachhaltig gereist – und jetzt einfach glücklich, entspannt und voller neuer Eindrücke!